

Arbeitsschutzregeln in allen Laboratorien des Biochemie-Praktikums

1. **Festes Schuhwerk** ist Pflicht und bedeutet Sicherheit.
2. **Kittel** ist Pflicht als Schutzkleidung bei Arbeiten mit Giften, Lösungsmitteln, Säuren und Laugen, radioaktiven und infektiösem Material!
3. Informieren Sie sich über **Fluchtwege** und die Standorte der **Feuerlöscher**. Halten Sie die Zugänge frei!
4. Folgen Sie den Anweisungen der Betreuer! Die Betreuer kennen spezielle Gefahrenpotentiale besser.
5. Folgen Sie den Hinweisen auf den Reagenzienflaschen und befragen Sie die Betreuer zu Gefahren!
6. **Rauchen und Essen** – auf keinem Fall im Labor!

Gefahren(stoffe) sind keine Gefahr bei umsichtigem Umgang!

1. **Konzentrierte Säuren/Laugen**: Schutzbrille, Handschuhe und Kittel tragen! Arbeiten Sie unter dem Abzug! Nicht mit dem Mund pipettieren! Augendusche-Möglichkeiten erkennen!
2. **Lösungsmittel** sind meist sehr giftig und feuergefährlich.
3. **Gifte** sind stets als solche gekennzeichnet. Hantieren Sie verantwortungsvoll!
4. Potentiell **infektiöses Material** (Blut, Serum, Gewebeproben...): Handschuhe und Kittel tragen! Händedesinfektion ist Pflicht!
Spitze Lanzetten nach Gebrauch in Entsorgungsboxen!
5. **Radioaktive Nuklide**: Beachten Sie die gesonderte Information der Betreuer!
6. **hohe Temperaturen/offene Flammen** bedeuten stets Verbrennungs- und Feuergefahr!
7. **Tiefe Temperaturen** (Kühlgeräte: -20 °C und -80 °C , flüssiger Stickstoff: ca. 195 °C , Trockeneis: ca. -78 °C) Bei Berührung des Gefriergutes besteht stets Erfrierungsgefahr, auch lokal. Kittel und isolierende Schutzmittel (Schutzbrille, Handschuhe, Handtuch, Pinzette) sind Pflicht.
8. **Mikrowellenöfen**: Es besteht beim Herausnehmen Siedeverzugsgefahr. Handschuhe und Schutzbrille sind Pflicht.
9. **Zentrifugen**: Gut austarieren!!!